

## Protokoll zur Schulkonferenz vom 23.6.2016

Beginn: 19:35

Ende: ca. 22:30

### TOP 1, 2 Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls

Die Tagesordnung wird einstimmig, das Protokoll wird ebenso bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

### TOP 3 Bericht des Schulleiters

Zunächst betont Herr Engelbrecht, dass das Abitur bisher großartig gemeistert worden sei.

Im Folgenden kommt er auf das kommende Schuljahr zu sprechen, in dem sich wegen eines Überhangs von sieben Stellen (statt 52,3 derzeit 59,2) ein Einsparbedarf ergebe. Die Stufenstärken blieben bestehen, es werde fünf Sextanerklassen geben, ein Sprachprofil komme zustande und das WPU-Angebot solle erhalten bleiben. Die Anzahl der Klassen werde sich von 39 auf 34 reduzieren: fünf 5. Klassen, fünf 6., vier 7., fünf 8., drei 9., vier 10., vier 11. und vier 12. Klassen. Trotzdem werde die Klassenstärke zweier Klassen des neuen E-Jahrgangs voraussichtlich jeweils 33 Schülerinnen und Schüler betragen.

Der Schulleiter informiert dann über den Unterricht der „DaZis“, deren Klasse derzeit 14 Kinder umfasse und deren Integration gut funktioniere, so dass eine „Auswilderung“ in reguläre Klassen gelinge.

Wenngleich die Beteiligungsbereitschaft teilweise rückläufig sei, so lobt er die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern und die großartige Kooperation vor allem der vergangenen zwei Jahre mit Schülerinnen und Schülern, wobei er hier die Einrichtung des Schülerparlaments hervorhebt.

Demnächst werde die Schulentwicklung wieder verstärkt im Blickpunkt stehen, darunter kulturelle Standards an der LG wie z.B. das Orchester und Darstellendes Spiel. Das Projekt „Campus-LG“ sei nicht wie gehofft angenommen worden und man werde einen erneuten Versuch mit neuen Zeiten unternehmen. In allen siebten Klassen laufe derzeit ein Modellversuch mit Activeboards.

Ab dem kommenden Schuljahr wird der Schulsozialarbeiter Herr Linnenkohl mit voller Stelle an der LG beschäftigt sein.

### TOP 4 Haushalt 2016

Der Haushalt des laufenden Jahres wird vorgestellt und findet bei neun Enthaltungen Zustimmung.

### TOP 5 AG Projektwoche 2016

Frau Zillmann informiert über den Planungsstand der diesjährigen Projektwoche. Am 20. Juli unternimmt ein Großteil aller LehrerInnen und SchülerInnen der LG einen Fahrradausflug nach Groß Zecher, wo auf dem Gelände der Kutscherscheune zahlreiche Gemeinschaftsaktivitäten vorgesehen sind. Mehrere Gruppen starten hierzu von unterschiedlichen Starts aus. Frau

Zillmann weist in diesem Zusammenhang auf die im Wandererlass vorgeschriebene Helmpflicht für SchülerInnen hin. Am Montag zuvor treffen sich die Gruppen zum Kennenlernen. Für die Planung der Projektwoche im kommenden Jahr wird ein neuer Ausschuss zu bestimmen sein.

#### **TOP 6 Klausur Zeitrahmen**

Bei drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird der Antrag über den Zeitrahmen von Klausuren in der Oberstufe (s. Anlage) mit 30 Stimmen angenommen. Bei zusätzlichen Klausuren in der Q 2.2 wird die Klausurlänge jeweils zu prüfen sein.

#### **TOP 7 Umsetzung von Schulkonferenzbeschlüssen**

Aus gegebenem Anlass wird am Beispiel des in der Schulkonferenz beschlossenen Klassenfahrtenfonds über die Verantwortung der Konferenzmitglieder diskutiert, Konferenzbeschlüsse des höchsten Gremiums der Schule mitzutragen und deren Verbindlichkeit zu kommunizieren. In der Vergangenheit sei der Standard von Fahrten kaum aufrecht zu erhalten gewesen, weil diese Beschlüsse nicht respektiert worden seien und in den Fonds entsprechend wenig eingezahlt worden sei. Daraus leiten die Konferenzteilnehmer ab, Beschlüsse seien konkret und verbindlich zu formulieren und jeder habe die Pflicht, die Protokolle zur Kenntnis zu nehmen. Möglicherweise könne den Elternvertretern eine Zusammenfassung des Protokolls zur Verfügung gestellt werden.

#### **TOP 8 Arbeitskreis Medienkonzept**

Wesentlich für die Weiterentwicklung des Konzepts sei zu diesem Zeitpunkt, die Rahmenbedingungen wie Themenbereiche, Zeitraum und Größe und Art der Zusammensetzung des Arbeitskreises festzulegen. Für ein paritätisches Abstimmungsverhältnis stimmen 28 Mitglieder der Konferenz, vier votieren dagegen. Damit wird in der sich daran anschließenden Abstimmung mit 23 Stimmen der Zusammensetzung von jeweils drei Mitgliedern aus den Reihen der Eltern, der Schüler und der Lehrer der Vorzug gegeben. Fünf sprechen sich für ein Stimmenverhältnis von vier Eltern zu vier Schülern zu sieben Lehrern aus, die Zusammensetzung nicht in dieser Weise festzulegen präferieren drei Mitglieder, ein Teilnehmer enthält sich. Es wird beschlossen, die Zusammensetzung zunächst auf ein Jahr zu befristen.

Abstimmungsberechtigte Mitglieder dieses Arbeitskreises sind auf Elternseite Meyknecht, Jayte, Stock, Twachtmann, für die Schüler arbeiten hier Marie Deike, Felix Burchardt und Theo Scharnweber, bei den Lehrern gilt Frau Baudach als Ansprechpartnerin.

#### **TOP 9 Bewegliche Ferientage 2016-2017**

Die Vorschläge der Ratzeburger Gemeinschaftsschule für 2016/17 für die Ratzeburger Schulen werden einstimmig angenommen. Damit sind der 30./31.1.2017 und der 6.6.2017 (Dienstag nach Pfingsten) im kommenden Schuljahr bewegliche Ferientage.

#### **TOP 10 Verschiedenes**

Im Rahmen der DaZ-Klasse laden die Eltern dieser und der Gemeinschaftsschule einmal monatlich an einem Donnerstag zum Schulcafé ein. Neue Termine im kommenden Schuljahr werden bekannt gegeben.

*Th. Rabe*